



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 4.0)

Multipool/Multiserver-Setup

1 EINFÜHRUNG.....	4
2 DEFINITION AM SERVER.....	4
2.1 ../ETC/ALEPHINO.CFG.....	4
2.2 ../ETC/MABDATA.INT.....	4
2.3 ../ETC/MABFILE.EXT.....	5
2.4 ../ETC/MABTEXT.<LNG>.....	5
2.5 ../ETC/ALIPAC.CFG.....	5
3 INITIALISIEREN LEERPOOL.....	6
4 DEFINITION AM CLIENT.....	8
4.1 ../ALEPHCOM/TAB/LIBRARY.INI.....	8
4.2 WEITERE ANZUPASSENDE CLIENT-DATEIEN.....	9

1 Einführung

In diesem Beispiel heißt der neu zu definierende Pool "Test" und befindet sich nach Durchführung des Setup am Ende unter dem Dateinamen "DDTEST" im gleichen Verzeichnis wie der Echtdatenpool DDBIBL (../pools). Der vierstellige symbolische Name des Pools sowie der Pfad und Dateiname sind frei wählbar (s. 2.1 und 2.2). Entscheidend für die Kommunikation zwischen Server und Client ist, dass der Pool einen symbolischen Namen (ein Buchstabe) für die Anwendungen bekommt (Punkt 2.3); denn dieser wird von den Clients benutzt, um die verschiedenen Pools zu unterscheiden!

2 Definition am Server

2.1 ../etc/alephino.cfg

Zuerst muss das System wissen, dass es einen neuen Pool gibt und wo er sich befindet:

```
(Pools)
Name = Bibl
Name = Test           ← Zeile einfügen
```

Der komplette Block (Bibl) ist zu duplizieren:

```
(Bibl)
Path = ../pools/DDBIBL
SaveFile = ../pools/DDBIBL.log
OpenMode = U
Description =
DaysLastSave = 3

(Test)
Path = ../pools/DDTEST
SaveFile = ../pools/DDTEST.log
OpenMode = U
Description =
DaysLastSave = 3
```

← Achtung: Umbenennung
← Achtung: Umbenennung
← Achtung: Umbenennung

2.2 ../etc/mabdata.int

Für die interne Generierung müssen folgende Angaben zu dem Pool gemacht werden: bei "POOL=" ein symbolischer 4-stelliger Name, bei "FILE=" die Adresse der Dateidefinitionen, bei "USERPERM=" die interne Dateinummer für Benutzerberechtigungen, bei "SETUP=" die interne Dateinummer für Setup-Parameter und bei "PERIOD=" die interne Dateinummer für Fristen des Ausleihsystems.

```
*****
* Definition Datenpools
```

```
*****
POOL=BIBL,FILE=filtab,USERPERM=006,SETUP=007,PERIOD=025,
  USERTAB=008
POOL=TEST,FILE=filtab,USERPERM=006,SETUP=007,PERIOD=025,
  USERTAB=008          ← beide Zeilen einfügen
```

2.3 ../etc/mabfile.ext

Für die externe Generierung müssen folgende Angaben gemacht werden: bei "POOL=" ein symbolischer einstelliger Name, bei "DEFIN=" der symbolische 4-stellige Name des Datenpools (s.o.), bei "FILE=" die Adresse der Dateidefinitionen, bei "Nami=" die Adresse der Namenstabelle, bei "COUNT=" die Adresse der Tabelle für Statistikzähler, bei "SCRIPT=" die Adresse der Scriptdefinitionen.

```
* Definition Pool
*
(pooltab)
POOL=B,DEFIN=BIBL,FILE=filtab,NAMI=names,COUNT=statcount,SCRIPT=scrip
ttab
POOL=T,DEFIN=TEST,FILE=filtab,NAMI=names,COUNT=statcount,SCRIPT=scrip
ttab          ← Zeile einfügen
```

2.4 ../etc/mabtext.<lng>

Hier bekommt der Pool einen Namen für die Anwendungen.

```
(Pools)
B = Bibliothek
T = Test          ← Zeile einfügen
```

2.5 ../etc/alipac.cfg

Der einstellige symbolische Name des Pools muss auch in der Web OPAC Konfiguration ergänzt werden.

Im Abschnitt (NamesGER, sprachensensitiv – weitere Abschnitte für andere Sprachen) erhält der Pool einen Namen für den Web OPAC.

```
(NamesGER)
B-TIT = Titel lokal
T-TIT = Titel Test          ← Zeile einfügen in jedem Abschnitt
Z-MAB = Z39.50-MAB2
Z-MRC = Z39.50-MARC
ALL = Alle Felder
TIT = Titelstichwort
TIP = Exakter Titel
AUT = Autor und Person
KOR = Körperschaft
KOP = Körperschaft/Phrase
SWT = Schlagwort
SWX = Schlagwort/Phrase
SYS = Systematikstelle
```

NOT = Notation
NOB = Notationsbeschreibung
NOP = Notationsbeschreibung/Phrase
FUS = Fussnote
ISN = ISBN/ISSN/ISMN/ISRC
JHR = Erscheinungsjahr
VLG = Verlag/Verlagsort
TKR = Themenkreis
TRM = Thesaurusbegriff
TOP = Top Term
KUE = Künstler
ORT = Ortsname
LND = Land
MAT = Materialgattung
ZTR = Zeitraster
PE1 = Person von
PE2 = Person über
PE3 = Person für
BIW = Biblisches Werk

Im Abschnitt (Libraries) wird der Pool zur Auswahl für den Benutzer eingerichtet.

(Libraries)
B-TIT = localhost:2068
T-TIT = <Hostadresse>:<Port> ← Zeile einfügen

Bei Multiserver-Setup:

Für den Fall, dass der Pool sich nicht auf demselben Server wie der Alephino-Server befindet, geben Sie hier Hostadresse und Port des anderen Servers ein.

Damit die Änderungen in den Server-Tabellen wirksam werden, muss der Alephino-Server neu gestartet werden.

3 Initialisieren Leerpool

Nur ausführen, wenn der neue Pool, der angelegt werden soll, noch keine Daten enthält.

Das Initialisieren des Pools geschieht in den Alephino Web Services, Administration. Zuerst muss der neue Pool über das Menü "Verwaltung", Menüpunkt "Pool wählen" gewählt werden.

Dann Menü "Poolbearbeitung", Menüpunkt "Initialisieren Leerpool" starten, **vorher noch mal kontrollieren, ob der richtige Pool gewählt ist.**

Initialisieren Datenpool

Nach Bestätigung dieses Auftrages wird der aktuell ausgewählte Datenpool:

T = Test

neu erzeugt. Alle Daten werden dabei gelöscht !



Danach muss die Stoppwortliste neu geladen werden über das Menü "Poolbearbeitung", Menüpunkt "Laden Stoppworte".

Laden Stoppwortliste

Dateinummer in
Datenbank:

Ladedatei:

Eingaben löschen

Start



4 Definition am Client

Zur Kommunikation mit dem Server muss der Client zu jeder Stammdatei des neuen Pools den symbolischen, einstelligen Namen und die Serveradresse kennen.

Zum "Verteilen" der Clientanpassungen an die einzelnen Arbeitsplätze kann die Funktion Version-Check genutzt werden:

1. die Änderung an einem Client durchführen
2. die geänderte Datei mit dem vollständigen Verzeichnisbaum in das Verzeichnis \version in der Server-Installation kopieren (z.B. unter dem Verzeichnis \version ein Unterverzeichnis \Alephcom\Tab einrichten und dort die Datei Library.ini einfügen)
3. an den Arbeitsplätzen dann über Start, Alle Programme, Alephino_40, Version-Check (oder einen Doppelklick auf Alephino_40\Alephcom\Bin\Version.exe) die Funktion anstoßen und komplett ausführen

4.1 ../alephcom/tab/library.ini

Titel	B-TIT localhost:2068
Autoren	B-AUT localhost:2068
Körperschaften	B-KOR localhost:2068
Schlagwörter	B-SWT localhost:2068
Notationen	B-NOT localhost:2068
Themenkreise	B-TKR localhost:2068
Exemplare	B-MEX localhost:2068
Lokalsätze	B-LOK localhost:2068
Thesaurusstamm	B-THS localhost:2068
Personen/Thesaurus	B-PER localhost:2068
Länder/Thesaurus	B-LND localhost:2068
Orte/Thesaurus	B-ORT localhost:2068
Material/Thesaurus	B-MAT localhost:2068
Zeitraster/Thesaurus	B-ZTR localhost:2068
Künstler	B-ART localhost:2068
Benutzer	B-BEN localhost:2068
Verbuchungen	B-VBU localhost:2068
Vormerkungen	B-VOR localhost:2068
Lieferanten	B-VDR localhost:2068
Bestellungen	B-ORD localhost:2068
Abonnements	B-ABO localhost:2068
Erscheinungsweise	B-PUB localhost:2068
Etats	B-BUD localhost:2068
Etat-Transaktionen	B-BTR localhost:2068
Eingangsinformationen	B-ARR localhost:2068
Bestell-Protokolle	B-ORL localhost:2068
Rechnungen	B-IVP localhost:2068
Erscheinungsweise	B-PUB localhost:2068
Umläufe	B-RTL localhost:2068
Version-Check	PCVER localhost:2068
Titel (Test)	T-TIT localhost:2068
Autoren (Test)	T-AUT localhost:2068
Körperschaften (Test)	T-KOR localhost:2068
Schlagwörter (Test)	T-SWT localhost:2068
Notationen (Test)	T-NOT localhost:2068
Themenkreise (Test)	T-TKR localhost:2068

← Zeilen einfügen

Exemplare (Test)	T-MEX localhost:2068
Lokalsätze (Test)	T-LOK localhost:2068
Thesaurusstamm (Test)	T-THS localhost:2068
Personen/Thesaurus (Test)	T-PER localhost:2068
Länder/Thesaurus (Test)	T-LND localhost:2068
Orte/Thesaurus (Test)	T-ORT localhost:2068
Material/Thesaurus (Test)	T-MAT localhost:2068
Zeitraster/Thesaurus (Test)	T-ZTR localhost:2068
Künstler (Test)	T-ART localhost:2068
Benutzer (Test)	T-BEN localhost:2068
Verbuchungen (Test)	T-VBU localhost:2068
Vormerkungen (Test)	T-VOR localhost:2068
Lieferanten (Test)	T-VDR localhost:2068
Bestellungen (Test)	T-ORD localhost:2068
Abonnements (Test)	T-ABO localhost:2068
Erscheinungsweise (Test)	T-PUB localhost:2068
Etats (Test)	T-BUD localhost:2068
Etat-Transaktionen (Test)	T-BTR localhost:2068
Eingangsinformationen (Test)	T-ARR localhost:2068
Bestell-Protokolle (Test)	T-ORL localhost:2068
Rechnungen (Test)	T-IVP localhost:2068
Erscheinungsweise (Test)	T-PUB localhost:2068
Umläufe (Test)	T-RTL localhost:2068

Bei Multiserver-Setup:

Befindet sich der neue Pool auf einem anderen Server als der Alephino-Server, so muss hier jeweils dessen <Hostadresse>:<Port> angegeben werden.

Beispiel:

TEST-Titel	T-TIT orion.exl.local:2069
TEST-Autoren	T-AUT orion.exl.local:2069
TEST-Körperschaften	T-KOR orion.exl.local:2069
..	

4.2 Weitere anzupassende Client-Dateien

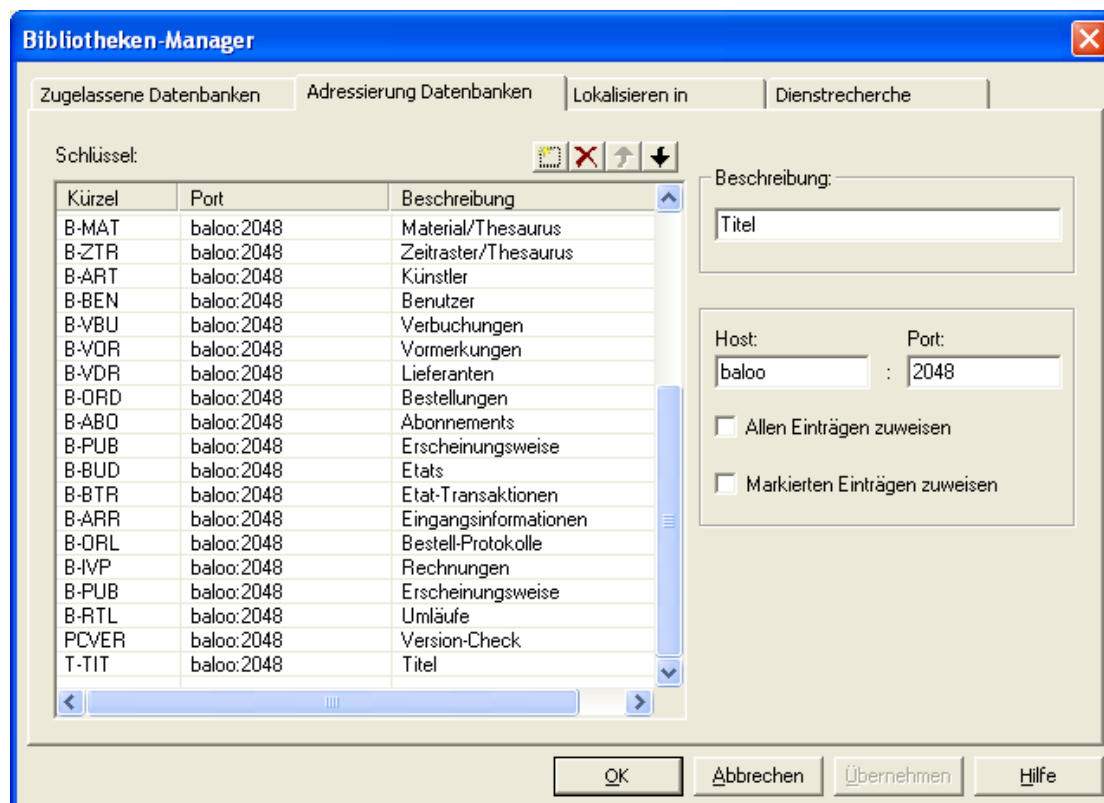
Pro Modul gibt es eine Datei (nachfolgende Liste), in der Sie bestimmen, welche der definierten Pools dort benutzt werden sollen:

../ALEPHCOM/TAB/SEARBASE.DAT	Dienstrecherche
../CATALOG/TAB/PER_LIB.INI	Katalogisierung
../ACQ/TAB/PER_LIB.INI	Erwerbung
../CIRC/TAB/PER_LIB.INI	Ausleihe

Orientieren Sie sich in den Dateien einfach an den Einträgen, die für den Pool "B" vorhanden sind, und duplizieren und ändern Sie diese. Wichtig ist nur, dass der neue Pool den symbolischen Poolnamen wie unter 2.3 ../etc/mabfile.ext) angegeben, bekommt.

Bibliotheken-Manager

Sie können diese Änderungen der Client-Dateien auch über die Client-Anwendung selber vornehmen, über das Menü "Alephino", Menüpunkt "Modul wechseln", "Bibliotheken-Manager":



Dort kann über die einzelnen Registerkarten auf die Client-Dateien zugegriffen werden. Über die Registerkarte "Adressierung Datenbanken" kann die LIBRARY.INI bearbeitet werden, über die Registerkarte "Dienstrecherche" die SEARBASE.DAT und über die Registerkarte "Zugelassene Bibliotheken" die modulweise vorgehaltenen Dateien PER_LIB.INI.

Die Buttons am unteren Rand des Fensters sind für alle Registerkarten aktiv. Nach dem Ändern eines Eintrags wird auch der Button "Übernehmen" aktiv. Klicken Sie auf diesen Button, um Ihre Änderungen zu speichern. Der Button "Abbrechen" wird dann inaktiv, und der Button "OK" ändert sich zu "Schließen". Klicken Sie auf "Schließen", um den Bibliotheken-Manager zu beenden. In der Registerkarte "Dienstrecherche" finden Sie Auswahlmenüs zur Wahl eines Bibliothekscodes.

Nach den Änderungen muss der Alephino-Client neu gestartet werden, damit diese wirksam werden!